Presseinformation

26. September 2003

Abwasserreinigung im ländlichen Raum

Plank: Niederösterreich auf gutem Weg, Wasserqualität abzusichern

Seit zwei Jahren bietet „die umweltberatung“ gemeinsam mit den Landesabteilungen das Projekt Abwasserreinigung im ländlichen Raum an. In Hinterberg bei Böheimkirchen erläuterte dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, in Niederösterreich liege die Abwasserentsorgungsquote derzeit bei 83 Prozent. Gerade in weniger dicht besiedelten Räumen oder finanzschwächeren Gemeinden bestehe die besondere Herausforderung, neben der klassischen Form von Kläranlagen mit Kanälen kleinere, ökologische, effiziente und kostengünstige Alternativen wie zum Beispiel Pflanzenkläranlagen anzubieten. Die Abwasserberatung im ländlichen Raum leiste dabei hervorragende Arbeit bei Meinungsbildung und konkreter Projektarbeit. Insgesamt sei Niederösterreich auf einem guten Weg, die Wasserqualität abzusichern, so Plank.

Das Projekt Abwasserreinigung im ländlichen Raum setzt dort ein, wo Abwasserentsorgung zur Privatsache wird. Beraten wird – am besten vor Ort – über Typen, Förderungen, die Wartung im laufenden Betrieb und rechtliche Rahmenbedingungen. Daneben gibt es Exkursionen zu bestehenden Anlagen (die nächste am 18. Oktober im Mostviertel), Info-Abende in Gemeinden und die 2003 neu aufgelegte Broschüre „Abwasser reinigen“.

Nähere Informationen bei der Abteilung Wasserwirtschaft unter der Telefonnummer 02742/9005-14775, Dipl.Ing. Martin Angelmaier und bei der „umweltberatung“ unter der Telefonnummer 02742/718 29, Mag. Gabriele Pomper, sowie unter www.wasseristleben.at und www.umweltberatung.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at